Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 27 (2014)
Heft: [11]: Campus Toni-Areal

Vorwort: Stadt im Haus
Autor: Hönig, Roderick

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

4 Geballter Raum
Architektonischer Rundgang durch den neuen Hochschul-Campus.

12 Die Rolle der Rampe
Die Architekten Mathias Müller und Daniel Niggli über ihr Konzept.

14 Pläne und Baudaten
Vom Atelier bis zum Werkraum.

18 Das im Glas
Joghurt mit Kultstatus – ein Blick in Tonis Molkereigeschichte.

20 Toni-Areal Juni / Juli 2014
Illustration von GRRRR.

22 Angebote an die Stadt
Ein vielfältiges Kultur- und Veranstaltungsprogramm.

26 «Die Räume schaffen Anreize»
Rektoren, Bildungsdirektorin und Stadtpräsidentin im Gespräch.

30 Sich finden
Wie das gemeinsame Studieren, Forschen und Arbeiten gelingt.

34 «Vielfältiger»
17 Studenten, Dozentinnen und Mitarbeitende über das Toni-Areal.

38 Zahlen und Fakten
Adressen, Cafés, Öffnungszeiten, Studiengänge.

Editorial

Stadt im Haus

2005 zündete der Kanton den Funken für die Umnutzung der ehemaligen Molkerei in Zürich West: Er ortete die stillgelegte Fabrik als neue Heimat für die künftige Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und einen Teil der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Dann ging es Schlag auf Schlag: 2006 entschied das Architekturbüro EM2N den Studienauftrag für sich. Die kecke Behauptung der beiden Architekten Daniel Niggli und Mathias Müller, das Toni-Areal sei kein Haus, sondern eine eigene kleine Stadt, erwies sich als tragfähige und flexible Entwurfsidee. Acht Jahre später hat der Kanton da 39 Standorte zentralisiert: Aus dem Toni-Areal ist tatsächlich eine Stadt im Haus geworden, in der Lehre, Forschung, Kultur, Gastronomie und Wohnen zusammenfinden und sich täglich die Wege von 5000 Menschen kreuzen.

Dieses Themenheft dokumentiert die Architektur des Gebäudes, geht seiner Wirkung auf das Quartier und der Zusammenarbeit der verschiedenen Disziplinen im Toni-Areal nach. Das Konzept des Hefts haben Janine Schiller und Katharina Nill von der ZHdK mitentwickelt. Wie EM2N die rund 1400 Räume angeordnet haben, welche Orte dabei entstanden sind, wie man sich im Gebäude orientiert und was für einen erhabenen Blick man vom Dachgarten geniesst, zeigt Architekturkritiker Andres Herzog auf. Weshalb die Rampe nicht abgerissen wurde und was hinter den metallenen Vorhängen steckt, erklären die Architekten im Interview gleich selbst. Architekturredaktor Werner Huber zeichnet die turbulente Geschichte des Gebäudekomplexes nach. Die Journalistin Julia Konstantinidis recherchierte, wie sich die Schulen anlässlich des Umzugs neu organisiert haben. Über den Bildungstanker als Baustein der Stadtentwicklung und Motor der Kreativwirtschaft diskutieren Bildungsdirektorin Regine Aeppli und Stadtpräsidentin Corine Mauch mit den Rektoren Thomas D. Meier und Jean-Marc Piveteau. Die neuen Kulturangebote des Toni-Areals an die Stadt stellt Katinka Corts vor. Reporter Thomas Müller hat für das Heft 17 ‹Tonianer› interviewt und eine spannungsvolle Momentaufnahme der menschlichen und fachlichen Vielfalt komponiert.

Eine wichtige Rolle spielt die Fotografie: Die Bilder stammen von Markus Frietsch, der 2006 sein Fotografiediplom von der damals als hgkz bezeichneten Zürcher Hochschule der Künste erhielt. Auch Ingo Giezendanner (GRRRR), der für dieses Heft einen zeichnerischen Blick auf die Rampe geworfen hat, genoss seine Ausbildung am ZHdK-Vorläufer: Der Künstler schloss 1996 die Grafikklasse der Schule für Gestaltung Zürich ab. **Roderick Hönig**

Impressum
Verlag: Hochparterre AG **Adressen:** Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Verleger und Chefredaktor: Köbi Gantenbein **Verlagsleiterin:** Susanne von Arx **Konzept:** Roderick Hönig, Janine Schiller und Katharina Nill (ZHdK) **Redaktion:** Roderick Hönig
Fotografie: Markus Frietsch, www.markusfrietsch.com **Art Direction:** Antje Reineck **Layout:** Susanne Burri **Produktion:** Thomas Müller **Korrektorat:** Alexandra Bernoulli, Marion Elmer
Lithografie: Team media, Gurtnellen **Druck:** Somedia Production, Chur
Herausgeber: Hochparterre in Zusammenarbeit mit ZHdK und ZHAW **Bestellen:** shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–